

CeBIT

Neue Smart Maps vom HPI

[12.03.2015] Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) präsentiert auf der CeBIT neuartige 3D-Karten. Die Smart Maps gewähren tiefe Einblicke in urbane Daten und Prozesse.

Neuartige intelligente Stadtpläne stellt das Hasso-Plattner-Institut (HPI) auf der CeBIT (16.-20. März 2015, Hannover) vor. In Halle 9 an Stand D44 präsentieren die Wissenschaftler demnach neuartige 3D-Karten, die Einblicke in sonst nicht sichtbare Daten ermöglichen. „Wir gehen einen Schritt weiter als bekannte Online-Anbieter“, sagt HPI-Projektbetreuer Benjamin Hagedorn. Das System ist laut Institutsangaben auf jede Stadt und jede Gemeinde adaptierbar. Die hinter den Smart Maps arbeitende Technologie mache es möglich, einfach mit großen Datenmengen zu interagieren. Der Fokus ist von der Makroebene bis in die Mikroebene frei wählbar. Stadtplaner, Unternehmensansiedler und andere Experten erhalten so tiefe Einblicke in urbane Daten und Prozesse. „Mit unseren Smart Maps werden ganz neue Zusammenhänge erkennbar“, sagt Hagedorn. Das Spektrum reiche von der Energieversorgung über die Verkehrsinfrastruktur und den Umweltschutz bis hin zur demografischen Entwicklung. Im nächsten Schritt wollen die HPI-Forscher weitere Big-Data-Quellen in die Smart Maps einbinden. Dann können weitere interaktive Analyse-Karten bereitgestellt werden, welche die Entscheidungsfindung für Smart Cities unterstützen.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Geodaten-Management, Hasso-Plattner-Institut (HPI), CeBIT 2015